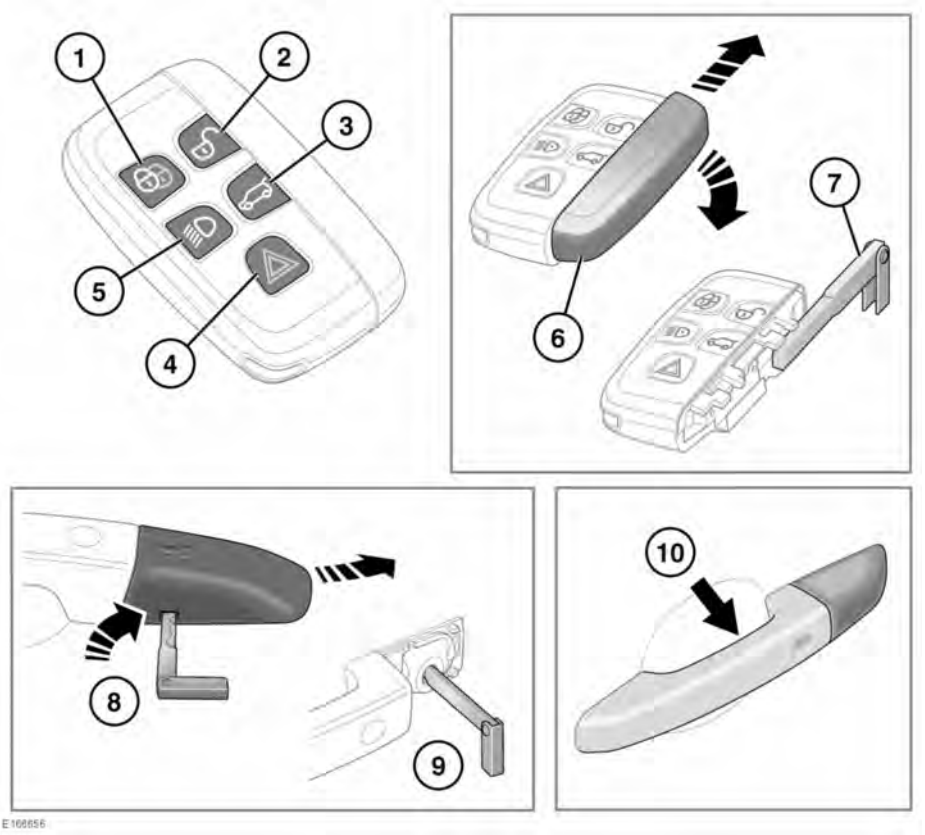
ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS



⚠ **Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm (8,7 Zoll) eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt.**

Störsignale können Fehlfunktionen der implantierten medizinischen Geräte verursachen, die zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können. Für weitere Informationen zur Einbaulage der Alarmanlagensender siehe 315, SMART KEY-SENDERPOSITIONEN.

⚠ **Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet. Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, den Smart Key niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Auch Kinder oder Tiere nie unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen.**

Hinweis: *Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.*

Hinweis: *Wird eine Tür oder die Heckklappe innerhalb kurzer Zeit zehnmal entriegelt, bleibt die Verriegelung ungefähr eine Minute lang deaktiviert.*

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehören 2 Smart Keys. Die Smart Keys fungieren als Fernbedienungen für die Verriegelung und Alarmanlage und ermöglichen das Verriegeln, Entriegeln und Fahren des Fahrzeugs ohne einen herkömmlichen Zündschlüssel. Siehe **10, KEYLESS ENTRY**, **18, SCHLÜSSELLOSE VERRIEGELUNG** und **120, STARTEN DES MOTORS**. Jeder Smart Key enthält außerdem einen Notschlüssel, der sich hinter einer herausziehbaren Abdeckung befindet.

1. Verriegeln: Zum Verriegeln des Fahrzeugs drücken. Das Fahrzeug kann einfach oder doppelt verriegelt werden. Siehe **17, EINFACHVERRIEGELUNG**, **17, DOPPELVERRIEGELUNG** und **19, KOMFORTSCHLIESSUNG**.
2. Entriegeln: Zum Entriegeln des Fahrzeugs und Ausschalten der Alarmanlage kurz drücken. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug entriegelt und die Alarmanlage ausgeschaltet wurde. Zur Erleichterung des Einstiegs in das Fahrzeug wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet. Die elektrisch einklappbaren Außenspiegel werden ausgeklappt (sofern aktiviert). Siehe **10, KOMFORTÖFFNUNG**.
3. Heckklappenbetätigung: Zum Öffnen bzw. Schließen der Heckklappe kurz drücken. Ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, bleibt der Perimeteralarm weiterhin aktiv, solange die Heckklappe geöffnet ist; jedoch sind Innenraumüberwachungs- und Neigungssensorsystem deaktiviert, solange die Heckklappe geöffnet ist.
   Wird die Heckklappe wieder geschlossen, blinkt die Warnblinkanlage, soweit das Fahrzeug bereits verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet wurde, nach einigen Sekunden auf, um zu bestätigen, dass das gesamte Alarmsystem erneut aktiviert worden ist. Außerdem ertönt ein akustisches Signal, falls das Fahrzeug doppelt verriegelt war. Siehe **11, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE**. Siehe auch **13, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER ELEKTRISCH ÖFFNENDEN HECKKLAPPE**.

   Hinweis: *Vor dem Schließen darauf achten, dass der Smart Key nicht im Fahrzeug verbleibt. Befindet sich das Fahrzeug im Bereich einer örtlichen Hochfrequenz-Störung (HF) oder wird der Smart Key durch Metallgegenstände abgeschirmt, kann es sein, dass das Fahrzeug schließt und verriegelt, ohne dass es erneut geöffnet werden kann.*
4. Panikalarm:
   - Drei Sekunden lang gedrückt halten (oder innerhalb von drei Sekunden dreimal drücken), um die Hupe und die Warnblinkleuchten zu aktivieren.

- Sobald die Alarmanlage länger als fünf Sekunden aktiv ist, kann sie deaktiviert werden, indem die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten (oder innerhalb von drei Sekunden dreimal gedrückt) wird.
- Der Notfallalarm wird auch deaktiviert, wenn der START/STOP-Knopf gedrückt wird und ein gültiger Smart Key vorhanden ist.

5. Annäherungsbeleuchtung:

- Beim Annähern an das Fahrzeug im Dunkeln drücken, um die Annäherungsbeleuchtung einzuschalten. Erneut drücken, um die Annäherungsbeleuchtung auszuschalten.
- Die werkseitig eingestellte Zeitspanne für die Annäherungsbeleuchtung beträgt 30 Sekunden. Diese Verzögerungszeit kann auf eine Beleuchtungsdauer von 0–240 Sekunden konfiguriert werden. Siehe **56, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

6. Zugang mit dem Notschlüssel: Die Seitenabdeckung aufschieben und herausnehmen.

7. Die Notschlüsselklinge herausnehmen und aufklappen.

8. Falls das Fahrzeug nicht mit dem Smart Key geöffnet werden kann, die Schlüsselklinge in den Schlitz unten an der Fahrertürschloss-Abdeckung stecken und die Abdeckung mit der Schlüsselklinge vorsichtig nach oben hebeln. Um die Abdeckung von den Halteclips zu lösen, die Türschlossabdeckung vorsichtig aufwärts drehen.

9. Die Schlüsselklinge zur Schlossbetätigung in das freigelegte Schloss stecken und drehen, um es zu öffnen. Der Alarm ertönt, bis sich der Smart Key in der richtigen Position befindet; zum Deaktivieren der Alarmanlage: siehe **121, KEYLESS START-HILFSVERFAHREN**.

Hinweis: *Beim Wiederanbringen der Türschlossabdeckung die oben Halteclips ausrichten, bevor die Abdeckung in die Einbauposition gedrückt wird.*

10. Keyless Entry/Exit: Die Türaußengriffe haben separate Entriegelungs- und Verriegelungssensoren. Der Entriegelungssensor befindet sich auf der Innenfläche des Griffs.

Hinweis: *Ein Ersatz-Smart Key ist nur bei einem Land Rover Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich. In diesem Fall sind ein Eigentumsnachweis und die Vorlage eines Ausweises erforderlich.*
Bei Verlust oder Diebstahl des Smart Keys sofort einen Land Rover Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb benachrichtigen.

EINZEL-/MEHRPUNKTEINSTIEG

Beim Drücken der Entriegelungstaste entriegelt das Fahrzeug auf eine von zwei Arten:

1. Einzelpunkteinstieg: Entriegelt nur die Fahrertür und die Tankklappe. Um alle anderen Türen und die Heckklappe zu entriegeln, muss die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

2. Mehrpunkteinstieg: Entriegelt beim ersten Drücken alle Türen, die Tankklappe und die Heckklappe.

Für die Modusumschaltung von Einzelpunkt- in Mehrpunkteinstieg (oder umgekehrt), die Ver- und die Entriegelungstaste gleichzeitig drei Sekunden lang drücken. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung des Wechsels zweimal auf.

Diese Funktion kann auch über das Instrumententafel-Menü **Fahrzeug einrichten** eingestellt werden. Siehe **56, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Ertönt beim Entriegeln des Fahrzeugs eine akustische Warnung, handelt es sich um einen Verriegelungsfehler. Es liegt unter Umständen eine Störung an einem der Alarmsensoren vor. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

KOMFORTÖFFNUNG

Die Entriegelungstaste am Smart Key 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Fahrzeug zu entriegeln und alle Fenster zu öffnen.

Um die Komfortöffnung abzubrechen, eine beliebige Taste auf dem Smart Key drücken oder die fahrerseitigen Fensterschalter betätigen. Um das Öffnen eines bestimmten Fensters abzubrechen, den entsprechenden Fensterschalter betätigen.

Hinweis: *Die Komfortöffnung kann über das Instrumententafel-Menü* ***Fahrzeug einrichten*** *aktiviert und deaktiviert werden. Siehe* ***56, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

KEYLESS ENTRY

Keyless Entry ermöglicht das Öffnen des Fahrzeugs, sofern sich ein Smart Key innerhalb von 1,0 m (3 ft) zum Türgriff oder zum externen Heckklappenschalter befindet.

Hinweis: *Möglicherweise kann der Smart Key nicht erkannt werden, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem hintergrundbeleuchteten LCD-Bildschirm abgeschirmt wird, wie z. B. einem Smartphone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche), einer Spielekonsole usw. Den Smart Key von solchen Geräten fern halten, wenn ein schlüsselloser Einstieg (Keyless Entry) oder ein schlüsselloser Start (Keyless Start) versucht wird.*

Hinweis: *Der Fahrer muss den Smart Key nur am Körper oder in einer nicht aus Metall bestehenden Tasche bzw. Aktentasche bei sich haben. Der Smart Key muss nicht sichtbar sein oder in der Hand gehalten werden.*

Zum Einsteigen in das Fahrzeug einfach am Türgriff ziehen. Je nach der aktuellen Entriegelungs- bzw. Einstiegseinstellung (Einzel- oder Mehrpunkteinstieg) werden der Alarm deaktiviert und die Türen entriegelt. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung der Entriegelung zweimal auf. Die elektrisch einklappbaren Außenspiegel werden ausgeklappt (sofern aktiviert).

Hinweis: *Wird bei aktiviertem Einzelpunkteinstiegs-Sicherheitsmodus zuerst eine andere Tür als die Fahrertür geöffnet, werden alle Türen entriegelt.*

Videoanleitung – Keyless Entry.



E166649

KOMFORTMODUS

Wird die Tür mit dem Smart Key oder mit der Funktion „Keyless Entry“ geöffnet, bewirkt die Fahrzeugelektrik den Wechsel in den Komfortmodus. Dabei werden folgende Systeme aktiviert:

- Fahrerpositionsspeicher.
- Sitz- und Lenksäuleneinstellung.
- Innen- und Außenbeleuchtung.
- Informationsdisplay.
- Zusatzsteckdose.

SMART KEY-SYSTEMSENDER

Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm (8,7 Zoll) eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt. Siehe 315, SMART KEY-SENDERPOSITIONEN.

LENKSÄULENSCHLOSS

Beim Abschleppen muss sich ein Smart Key im Fahrzeug befinden, damit das Lenkradschloss entriegelt bleibt. Siehe **298, METHODE ZUR BERGUNG VON FAHRZEUGEN**.

Das Fahrzeug ist mit einem elektronischen Lenksäulenschloss ausgestattet, das zusammen mit dem Fahrzeugverriegelungssystem verriegelt und entriegelt. Es verriegelt nach einer Zeitverzögerung auch automatisch, wenn die Zündung ausgeschaltet und der Smart Key aus dem Fahrzeug entfernt wird.

Auf Störungen am Lenkradschloss wird mit der Meldung **Lenksäule verriegelt** auf dem Informationsdisplay hingewiesen. In diesem Fall folgende Schritte durchführen:

1. Das Fahrzeug mit dem Smart Key ver- und anschließend entriegeln.
2. Erneut versuchen, das Lenkradschloss zu entriegeln. Dazu das Lenkrad behutsam nach links und rechts drehen.
3. Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

WEGFAHR-TÜRVERRIEGELUNG

Die Wegfahr-Türverriegelung verriegelt automatisch alle Türen, wenn das Fahrzeug eine eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Diese Funktion kann über die Option **Wegfahr-Türverriegelung** im Menü **Fahrzeug einrichten** aktiviert/deaktiviert werden. Siehe **56, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

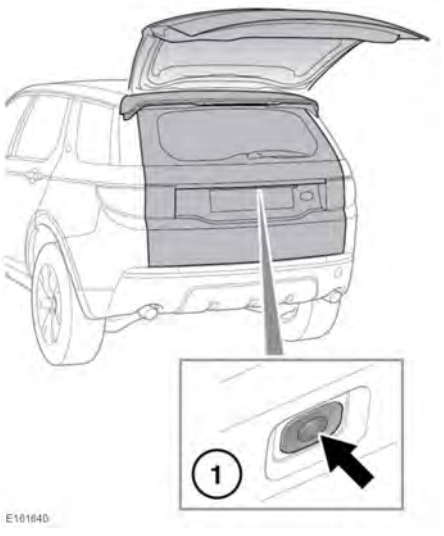
Hinweis: *Drücken der Ver- oder Entriegelungstaste an der Fahrer- bzw. Beifahrertür, nachdem die Wegfahr-Türverriegelung stattgefunden hat, hebt die Wegfahr-Türverriegelung für die aktuelle Fahrt auf. Siehe* ***20, TÜRSCHLOSS UND ENTRIEGELUNGSHEBEL****.*

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE

Bei geöffneter Heckklappe liegt das Schloss frei. Nicht versuchen, den Riegel manuell zu schließen, da er sonst unter Umständen auch ein weiches Schließen einleiten und Gegenstände oder Körperteile einklemmen könnte.

Sicherstellen, dass mindestens 1,5 m (58 Zoll) Platz über und hinter dem Fahrzeug vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.



1. Drücken, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen.

Hinweis: *Die äußere Entriegelungstaste für die Heckklappe ist aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und der Wählknopf des Automatikgetriebes auf Parken (**P**) steht. Steht der Wählknopf auf Leerlauf (**N**), ist die Taste nur in Betrieb, wenn alle Türen entriegelt sind und die Zündung im Komfortmodus oder ausgeschaltet ist. Befindet sich der Wählknopf in einer anderen Stellung, ist die Taste nicht in Betrieb.*

Die Heckklappe kann auch mit den folgenden Methoden entriegelt werden:

- Heckklappen-Entriegelungstaste im Innenraum. Siehe **352, FAHRERBEDIENELEMENTE**.
- Heckklappen-Entriegelungstaste am Smart Key. Siehe **7, ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS**.

Hinweis: *Die Heckklappe lässt sich bei Fahrgeschwindigkeiten ab etwa 5 km/h (3 mph) nicht mehr öffnen.*

Schließen der Heckklappe: Während sich die schließende Heckklappe ihrer niedrigsten Position nähert, wird sie durch die automatische Funktion für weiches Schließen gedämpft in die vollständig geschlossene Stellung gebracht. Die Heckklappe nicht zuschlagen.

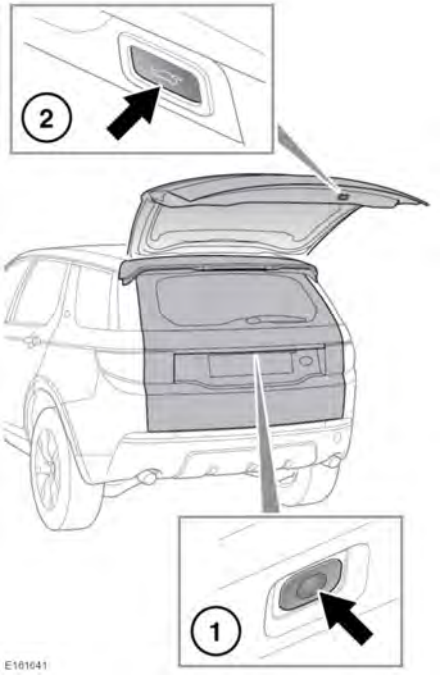
Hinweis: *Wird der Smart Key versehentlich im Laderaum gelassen und ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, ertönt ein Fehlverriegelungssignal und die Heckklappe wird nach etwa 3 Sekunden wieder geöffnet. Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD mit Hintergrundbeleuchtung abgeschirmt wird, wie etwa von einem Smart Phone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche) oder einer Spielekonsole usw.*

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen ist, ehe das Fahrzeug unbeaufsichtigt abgestellt wird. Die optischen und akustischen Warnsignale zeigen an, ob das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet ist. Gibt es beim Schließen der Heckklappe keine optischen oder akustischen Warnsignale, ist das Fahrzeug möglicherweise ungeschützt.*

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER ELEKTRISCH ÖFFNENDEN HECKKLAPPE

Bei geöffneter Heckklappe liegt das Schloss frei. Nicht versuchen, den Riegel manuell zu schließen, da er sonst unter Umständen auch ein weiches Schließen einleiten und Gegenstände oder Körperteile einklemmen könnte.

Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.



1. Die Taste zum Öffnen der elektrisch betätigten Heckklappe drücken. Die Taste kann auch zum Stoppen, Umkehren der Richtung oder Schließen der Heckklappe verwendet werden.
2. Die Taste zum Schließen der elektrisch betätigten Heckklappe drücken. Die Taste kann auch zum Stoppen der Heckklappe während des Öffnens verwendet werden.

Nachdem sich die Heckklappe auf die eingestellte Höhe geöffnet hat, kann sie manuell angehoben oder abgesenkt werden. Falls sich die Heckklappe nicht korrekt öffnet oder schließt, die Klappe manuell schließen und anschließend erneut die Heckklappen-Entriegelungstaste drücken.

Während sich die schließende Heckklappe ihrer niedrigsten Position nähert, wird sie durch die Funktion für weiches Schließen gedämpft in die vollständig geschlossene Stellung gebracht. War das Fahrzeug zuvor verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, blinken die Warnblinkleuchten zur Bestätigung, dass das Fahrzeug verriegelt wurde und der vorherige Verriegelungs- und Alarmanlagenstatus wiederhergestellt ist. Zur Bestätigung ertönt möglicherweise ein akustisches Warnsignal.

Hinweis: *Wird die Heckklappentaste gedrückt, während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, werden alle Bewegungen unterbrochen. Wird eine Taste jedoch während des weichen Schließens gedrückt, wird die Öffnungsanweisung ignoriert.*

⚠ **Vor dem Bedienen der Heckklappe sicherstellen, dass keine der in der Nähe befindlichen Personen Körperteile in einer Position haben, in denen sie eingeklemmt werden könnten. Es ist zu beachten, dass die Funktion für weiches Schließen keine Gegenstandserkennung umfasst. Auch mit einem Gegenstandserkennungssystem könnten Todesfälle und schwere Verletzungen auftreten.**

Gegenstandserkennung während des Öffnens: Wird ein Gegenstand erkannt, der das Öffnen der Heckklappe behindern könnte, wird die Heckklappenbewegung angehalten. Alle Hindernisse entfernen und die Heckklappentaste zum Öffnen erneut drücken.

Gegenstandserkennung während des Schließens: Wird ein Gegenstand erkannt, der das Schließen der Heckklappe behindern könnte, wird die Heckklappe angehalten und anschließend vollständig geöffnet (sofern dies möglich ist). Bei einem Verriegelungsfehler wird ein Signalton abgegeben. Alle Hindernisse entfernen, und falls die Heckklappe geöffnet ist, die Heckklappentaste erneut drücken, um die Heckklappe zu schließen. Falls die Heckklappe nicht geöffnet ist, zum Öffnen eine Heckklappen-Entriegelungstaste drücken, und jegliche Hindernisse entfernen. Sobald die Hindernisse entfernt sind, die Heckklappen-Verriegelungstaste drücken, um die Heckklappe zu schließen.

Videoanleitung – elektrisch betätigte Heckklappe.



E166648

ÖFFNUNGSHÖHE DER HECKKLAPPE

Die maximale Öffnungshöhe kann nach Bedarf eingestellt werden. Dies ist für Parkbereiche mit niedrigen Deckenhöhen oder einfach nur zur bequemeren Benutzung nützlich.

1. Die Heckklappe auf die Position öffnen, die als maximale Höhe eingestellt werden soll. Ein beliebiges Heckklappen-Bedienelement drücken, um die Bewegung in der gewünschten Position anzuhalten. Die Endposition kann gegebenenfalls manuell eingestellt werden.
2. Sicherstellen, dass sich die Heckklappe mindestens drei Sekunden lang nicht bewegt.
3. Den Heckklappen-Schließschalter 10 Sekunden lang gedrückt halten, um die maximale Öffnungshöhe einzustellen.
4. Die Heckklappe schließen und anschließend wieder öffnen, um sicherzustellen, dass sie sich auf die programmierte Höhe öffnet.

Hinweis: *Falls sich die Heckklappe nach der Durchführung von Teil **3** des Verfahrens automatisch schließt, wurde die erforderliche Höhe nicht eingestellt. Das Verfahren wiederholen und dabei sicherstellen, dass alle Schritte befolgt werden.*

Zum erneuten Einstellen der maximalen Öffnungshöhe das Verfahren wiederholen, jedoch die Heckklappe beim Erreichen der aktuellen programmierten Höhe manuell auf ihre vollständig geöffnete Position bewegen, bevor die Taste gedrückt gehalten wird.

Die elektrische betriebene Heckklappe kann ihren Positionsspeicher verlieren, wenn mehrere Gegenstandserkennungen auftreten oder die Batteriespannung zu niedrig ist. Der elektrische Betrieb kann gesperrt werden.

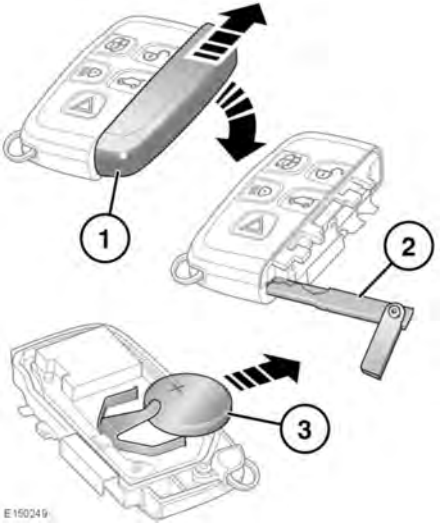
Zum Zurücksetzen der Heckklappe:

1. Die Heckklappe manuell schließen.

2. Eine Entriegelungstaste drücken.
3. Die Heckklappe elektrisch entweder vollständig oder auf die zuvor eingestellte Position öffnen.
4. Die Schließtaste drücken und loslassen.
5. Die Heckklappe sich elektrisch vollständig schließen lassen. Der programmierte Heckklappenspeicher ist nun wiederhergestellt.

AUSTAUSCH DER SMART KEY-BATTERIE

Muss die Batterie ausgetauscht werden, ist die Reichweite erheblich verringert, und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **SMART KEY BATTERIE SCHWACH** angezeigt.



Auswechseln der Batterie:

1. Abdeckung durch Schieben in die Richtungen der Pfeile entfernen.
2. Mit der Notschlüsselklinge das Gehäuse des Smart Key öffnen.
3. Eine neue und unbenutzte Batterie vom Typ CR2032 (über einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich) mit dem Pluszeichen (+) nach oben einlegen.

Hinweis: *Die neue Batterie möglichst nicht berühren. Feuchtigkeit/Fett von den Fingern kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen und die Kontakte korrodieren.*

Hinweis: *Falls die Batteriewarnung nicht erlischt, weist dies darauf hin, dass die Ersatzbatterie nicht neu und unbenutzt ist.*

Die Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammensetzen, wobei diese fest einrasten müssen.

Batterieentsorgung: Altbatterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt ein Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/oder die zuständige Behörde.

PFLEGE DES SMART KEYS

Um eine versehentliche Betätigung zu verhindern, die möglicherweise zu Verletzungen führen könnte, den Smart Key niemals zusammen mit Kindern oder Tieren im Fahrzeug zurücklassen.

Weder extremer Hitze noch Staub oder Feuchtigkeit aussetzen oder mit Flüssigkeiten in Berührung bringen. Setzen Sie die Fernbedienung nicht direktem Sonnenlicht aus.

Die Nummer der Notschlüsselklinge ist auf einem angebrachten Etikett angegeben. Das Etikett abziehen und in dem dafür vorgesehenen Feld im Inspektionsnachweis- und Garantieleistungsheft einkleben, das mit den Fahrzeughandbüchern geliefert wird. Sicher aufbewahren, jedoch nicht im Fahrzeug.

Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.

Hinweis: *Die Funkfrequenz des Smart Keys wird u. U. von anderen Geräten (z. B. medizinischen Geräten) genutzt. Dies kann verhindern, dass der Smart Key korrekt funktioniert.*